

	<p>Objekt: Johann Friedrich Christ</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winkelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-74</p>
--	---

## Beschreibung

Die Porträtgraphik von Johann Friedrich Christ (1701-1756) schuf Johann Christoph Sysang Mitte des 18. Jahrhunderts nach einem verschollenen Gemälde von Elias Gottlob Haußmann. Christ wurde 1739 Professor der Poesie an der Universität Leipzig, 1756 dann Rektor. Schon seit 1735 gab er Vorlesungen zu antiken Kunstwerken, er war damit der erste akademische Gelehrte in Deutschland, der die Kunstarchäologie zum Gegenstand der Universitätslehre machte.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: 15,1 x 9,3 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung  
wer Elias Gottlob Haußmann (1695-1774)  
wo

Druckplatte  
hergestellt wann 1750  
wer Johann Christoph Sysang (1703-1757)  
wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur) wann  
wer Johann Friedrich Christ (1701-1756)

## Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

## Literatur

- Lullies, Reinhard; Schiering, Wolfgang (Hrsg.) (1988): Archäologenbildnisse. Porträts und Kurzbiographien von Klassischen Archäologen deutscher Sprache. Mainz